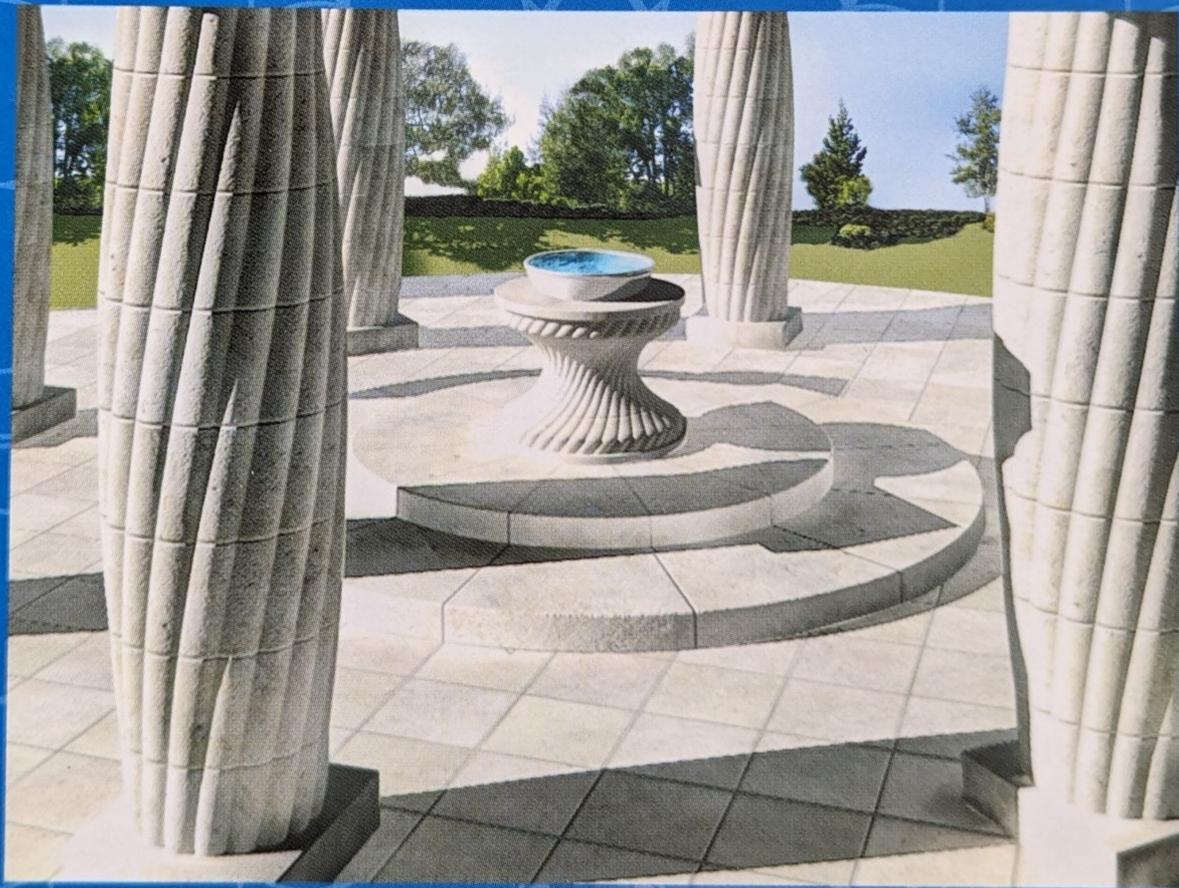


Frater Tiberianus

Das Buch der hohen Weisheit



Grundlagen der Geheimwissenschaften



Frater Tiberianus

24

Offb. 3.10.



.c.

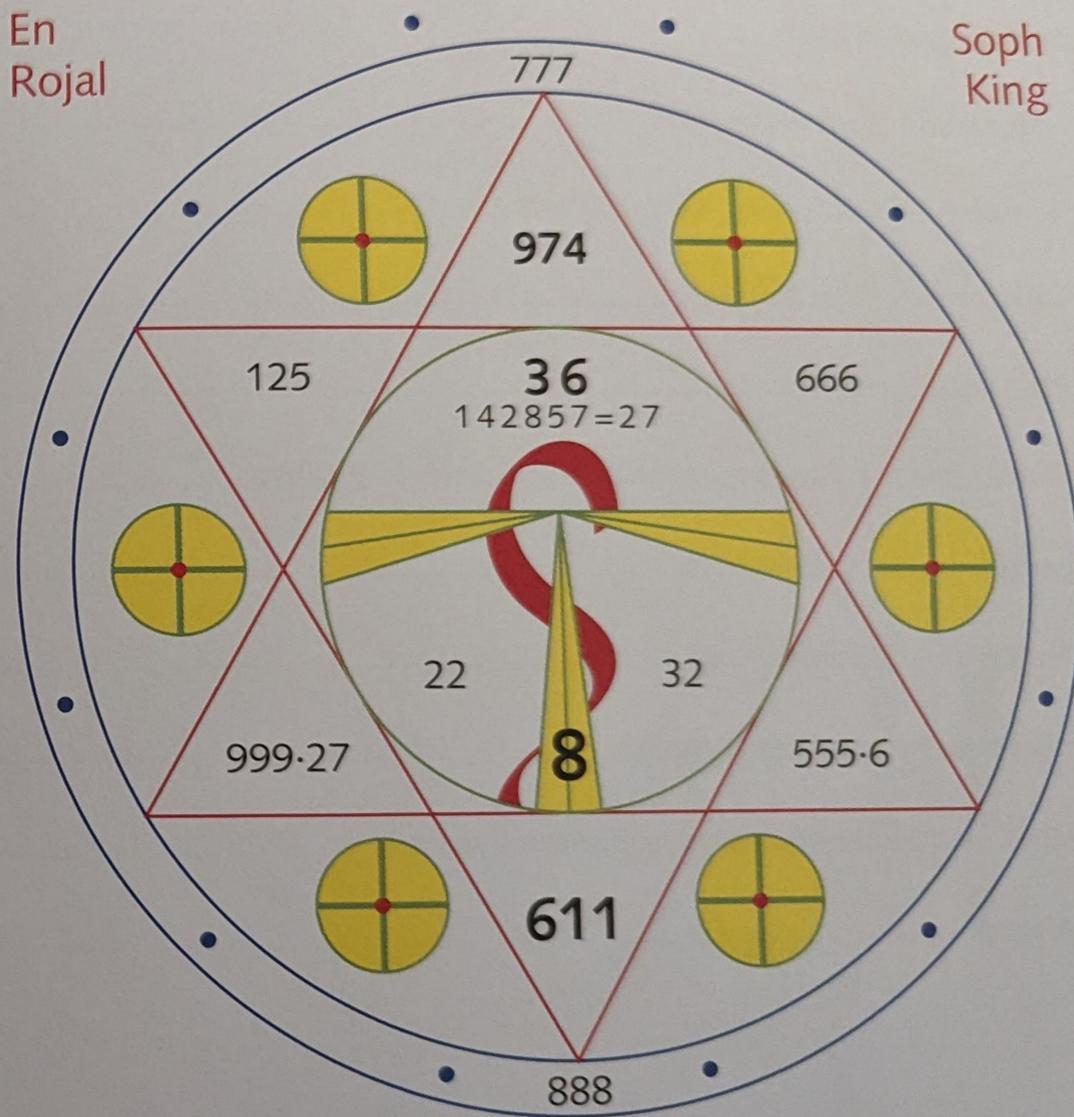
J. A. d. Br. Albertinus Magnus
56 Fr. J.C. Colbertinus Agas J.O. 77

Royal 7 Ordo R of the Sat B'hai

• A.B. Pythagoräer A.W. •
36 Baal-schem-tow 72
«acharit-ha-jamim» – «kaboa»

En
Rojal

Soph
King



Sefer

Jerzirah

7 • Chaldäer • 14
Zaddikim – Magaid-Chassidim

J C L

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----|
| 1. Altmeister Gustav Meyrink | 13 |
| 2. Frater Tiberianus sein Vermächtnis | 18 |
| 3. Geheimnisse der Kabbala | 35 |
| 4. Prophezeihungen | 115 |
| 5. Kabbalistische Rhythmen alle 28, 56 und 129 Jahre | 124 |
| 6. Geöffnete Rosenknospen..... | 140 |
| 7. Mantik der Rosenkreuzer | 174 |
| 8. Heilanweisungen der Rosenkreuzer..... | 189 |
| 9. Siegel, magische Quadrate, geheime Symbole | 199 |
| 10. Anhang | 221 |

Einleitung

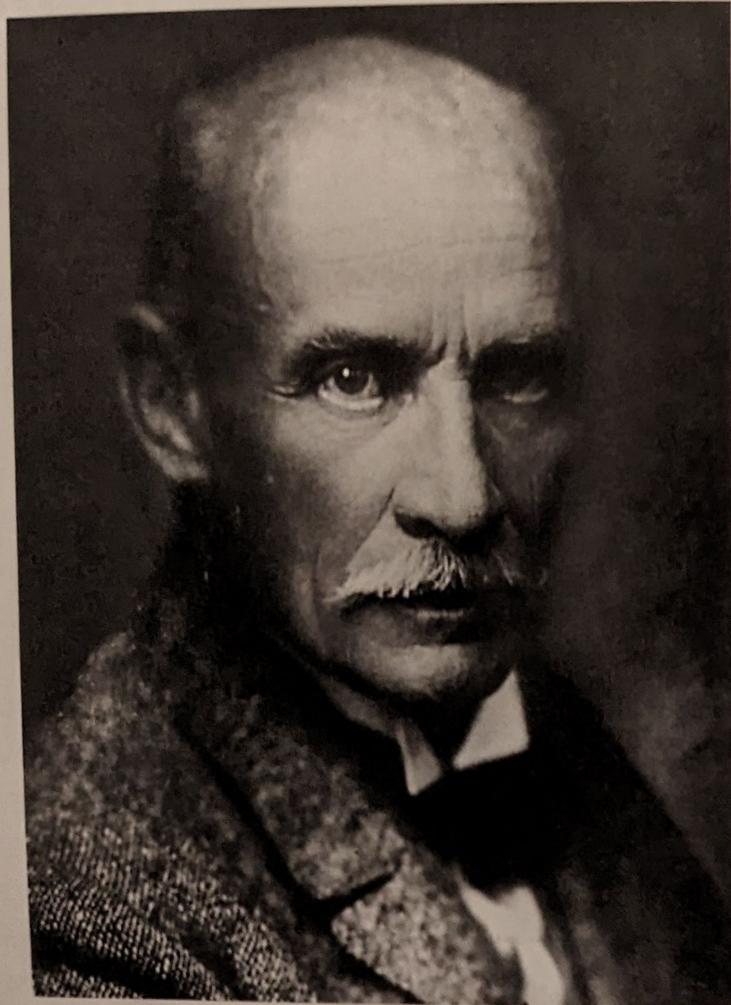
Das vorliegende Werk aus dem reichen geistigen Nachlass von Frater Tiberianus ist kein methodisch aufgebautes Lehrbuch. Es vermittelt aber dem geistig Strebenden eine seltene Fülle von okkultem Wissen und mystischer Weisheit.

Es ist das geistige Vermächtnis eines grossen Wissenden und der Leser ist tief berührt über die profunden Kenntnisse von Frater Tiberianus. Es umfasst die geheimen Lehren, angefangen bei den altägyptischen Ursymbolen, den Lehren der Kabbala und der Alchemie sowie der östlichen und westlichen Mythologie und Mystik.

Das Buch ist eine Fundgrube für alle geistig suchenden Menschen. Wer dieses seltene, kostbare Werk mit offenem Herzen liest, spürt Seite für Seite, dass dieses Wissen nur aus der Feder einer grossen erwachten Seele stammen kann.

Dass dieses Buch erscheinen konnte, verdankt es dem grossen Einsatz von vielen Menschen. Die unermüdliche Arbeit der Lektoren und Korrektoren, die sorgfältige Gestaltung der vielen Grafiken nach Handskizzen des Autors und nicht zuletzt auch die grosszügige Spende zur finanziellen Absicherung haben die Herausgabe des Buches möglich gemacht.

Hansjörg Weyermann



Gustav Meyrink

Meinem lieben unvergesslichen
Lehrer Gustav Meyrink
zum Gedenken.

Frater Tiberianus

Meinem lieben unvergessenen, gütigen Lehrer

• **Gustav Meyrink** •
zum Gedenken!

22
Maasseh

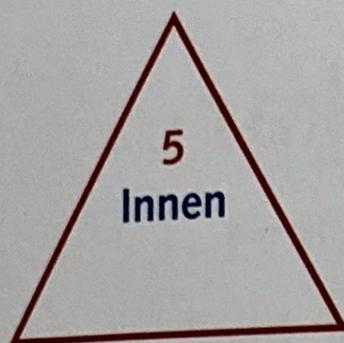


32
Merkaba

Das goldene Prag, die Stadt der Okkultisten, der grossen Kabbalisten und Eingeweihten, die Stadt meines unvergessenen Lehrers Gustav Meyrink.

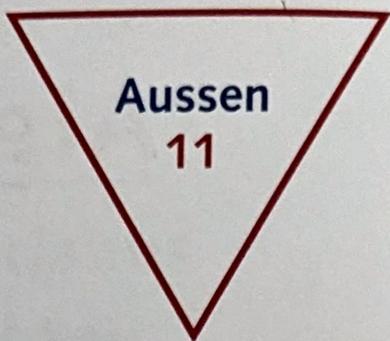
Gustav Meyrink wurde am 19. Januar 1868 in Wien, als uneheliches Kind der Tänzerin Maria Meyer geboren. Sein Vater war der württembergische Staatsminister Freiherr Varnbüler von und zu Hemming. Gustav Meyrink litt sein ganzes Leben lang unter dem seelischen Druck seiner unehelichen Geburt. Sein Leben war oft voll harter, beissender und bitterer Ironie gegen alles Ungerechte. Das Schicksal gab mir die grosse Gnade durch den Rabbi Jibuk Chaim Loew aus Tschenschow, ein tiefgründiger Chassidim und Kabbalist, der eine Geistesfreundschaft mit Gustav Meyrink hatte, diesen grossen Menschen Gustav Meyrink, 1928 in Prag, in der verträumten alten Weinschenke «Zum Goldmachergässchen» kennen zu lernen. Hier wurde der Grundstein und das Fundament sowie der Kontakt gelegt und geschlossen. Der Geistespakt gab meinem Leben die Form und Richtung, die nach dem grossen Gesetz wohl seit langem so vorgeschrieben war und so gegangen werden musste. Ein Schwur musste sich erfüllen. Mit Harro Zander, Karel Weinfurter, Egon Rindsch und Gustav Meyrink bildeten wir eine interne, kabbalistische Geistesbruderschaft. Wohl kamen einige interessierte Sucher in dem Lauf der Jahre hinzu, doch sie gingen dann wieder ihren eigenen, vorgezeigten Weg. Die überragende schriftstellerische Begabung Gustav Meyrinks liess uns voll Bewunderung, an ihn den grossen Magier und Kabbalisten, aufsehen. Immer wieder wurden wir von seinem grandiosen Wissen aller versiegelten Geheimnisse, erklärend überrascht. In seinen weltbekannten Büchern drückt sich seine Weisheit, sein Wissen um all der geheimen, verschlüsselten Esoteriken «für den, den es angeht,» ganz klar aus. Für den Aussenseiter sind seine Bücher trotzdem immer noch aktuell und hoch interessant. Seine okkultistische, kabbalistische Weltanschauung dokumentieren seine Bücher wie: Der Golem 1915, Das grüne Gesicht 1916, Die Fledermäuse 1916-1917, Die Walpurgisnacht 1917, Der weisse Dominikaner 1921, Der Engel vom westlichen Fenster

Der Adler ruft

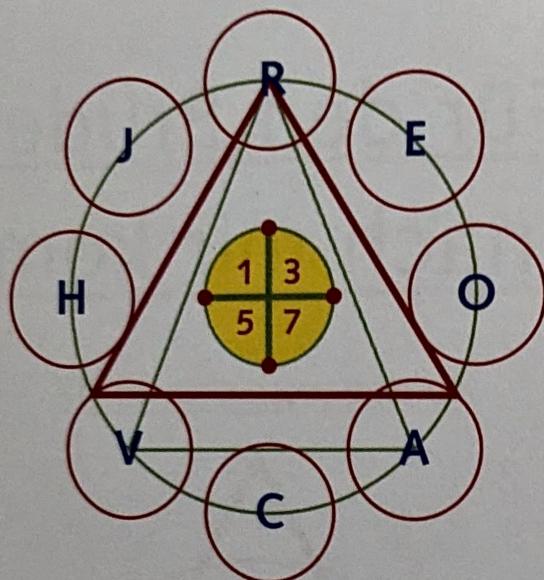


Der Löwe stirbt

Oben



Unten



7.

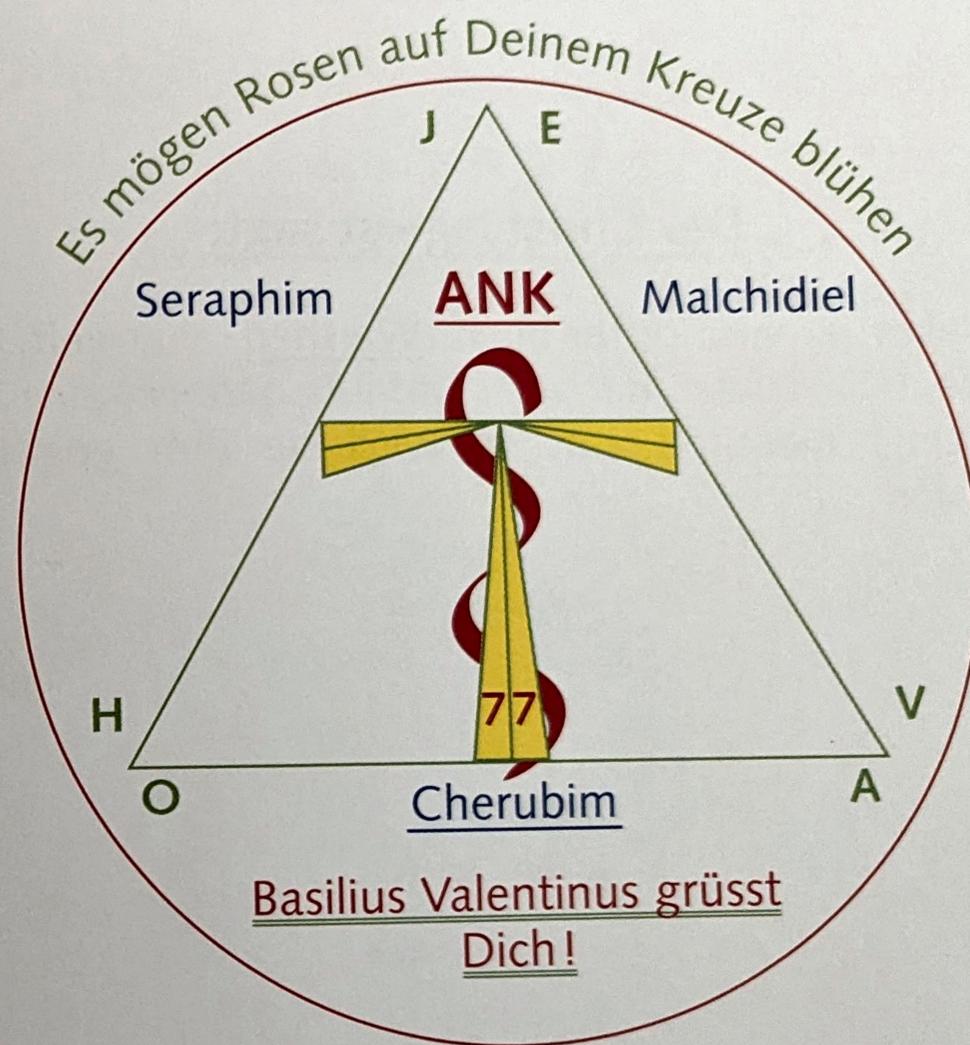
• Der Eingeweihte •

ist daher durch seinen feierlichen Eid verpflichtet, niemals mit seiner Macht seinen persönlichen Interessen zu dienen, oder sich selbst einen Schmerz zu ersparen. Er darf fünftausend anderen helfen und sättigen wenn es erforderlich ist. Er darf aber kein Mittel benutzen um für sich Nutzen oder Vorteile zu gewinnen. Der Eingeweihte darf sich nur selbst retten wenn ihm gewiss ist, dass er noch «Andere» durch seine Rettung retten kann.

RC ·77·
Epheser 4-6

Quae olim ab Aegypto et Persiis magia, hodie
vero a venerabili fraternitate

Psalm - 115-1



Markus IV-11

Rosea Crucis Pansophia recte
vocatur. – Jehi-Or!

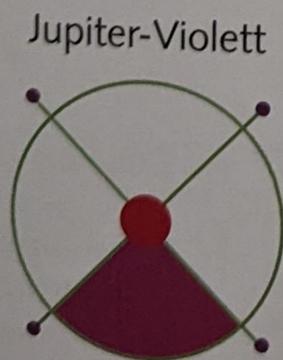
Die Kabbala-Tarot-Thora: Die Lehre von den 22 Zahlenbuchstaben

| | | | |
|----|----------------------------|--------|--|
| 1 | Magier | Aleph | Urstoff – Prima Materia – alter Adam – Mensch – Einheit – Ganzes |
| 2 | Isis | Beth | Mund – das innere Wort – Gedanken – Ideen – mystische Mutter |
| 3 | Kaiserin | Ghimel | Greifende Hand – Gnade Gottes – Führungszeichen – die 7 Prinzipien |
| 4 | Kaiser | Daleth | Brust – Schoss – Tür – Wiedergeburt – Aufgang – mystische Hochzeit |
| 5 | Pater | He | Atem – göttlicher Geist – Eingebung – einglühen – erleuchten |
| 6 | Entscheid | Vau | Licht – Auge – Ohr – höhere Erkenntnis – erste Taufe – inneres Wort |
| 7 | Wagen | Zain | Pfeil – Blitz – übender Mystiker – Werdender – Sieger – Ewiger |
| 8 | Gerechtigkeit | Cheth | Acker – Weinberg – Säender – Versinkender – Meditierender |
| 9 | Eremit | Teth | Obdach – grosses Geheimnis – Schild – Schutz – Burg – Felsen – Mauer |
| 10 | Schicksalsrad | Jod | Zeigefinger – Mahnender – Wachender – Erkennender – Wahrnehmender |
| 11 | Kraft | Kaph | Schliessende Hand – Ursache – Erforschender – Bewegung – Anschauung |
| 12 | Versiegelt | Lamed | Schaday – Regierender – Entwickelnder – Geistaufsteigender – Lichtfunke |
| 13 | Mystischer Tod | Mem | Gesegneter – Strahlender – Vereinigender – göttliches Ordnen – Leuchtender |
| 14 | Mässigkeit | Nun | Emanuel – Gottessegnen – Liebe Gottes – Venuslicht – Gnadenfrucht |
| 15 | Feuer des göttlichen Zorns | Samech | Stärkender – Stützender – Schlangenprinzip – Merkurgeist |
| 16 | Wiedergeburt Erlösung | Hain | Mutiger – Kraftvoller – Licht in Gott – Mondfesseln – Welt der Laute |
| 17 | Wassertaufe | Phe | Verständige Seele – das wahre Wort – Erlösung – feurige Kraft |
| 18 | Bluttaufe | Tsade | Gerechtigkeit – Wassersymbol – hermetische Seele – strahlendes Licht |
| 19 | Feuertaufe | Koph | Heiliger – der Schlüssel – Engelchen der Erde – Geist der Gnade |
| 20 | Auferstehung | Resch | Herrscher – Pranakraft – Symbol der Intelligenz – Lebensschwingung |
| 21 | Welt der Adepten | Schin | Elohim – Allmacht – Heratha – der grosse Pfeil – Symbol der 3 Feuer |
| 22 | Azot | Thau | Kreisvollender – Gnadenvoller – heilige Mystik – Wiedererwachen |

Löwe 5

| | | | |
|----|----|----|----|
| 3 | 16 | 2 | 13 |
| 10 | 5 | 11 | 8 |
| 6 | 9 | 7 | 12 |
| 15 | 4 | 14 | 1 |

Adler 11



Der magisch-mystische Aufbau des Gesetzes der Zahl

Das Gesetz ist eine mathematische Ordnung, es ist eine Harmonie die die Welt durchdringt, beseelt und führt. Zuerst besteht «das Ding» an sich – dann erst entsteht der Begriff «des Dings» in unserem Verstand. Die Zahl aber ist die Krönung, als Produkt des Denkens. Eine Gruppierung der Zahlen ist die Krone der Krönung. Sie ist das Gesetz der anatomisch, organischen Verbindung. Ja, es ist eine Zusammensetzung von Atomteilchen zur verdichteten Materie.

Das Mysterium der Zahl vom Urquell bis zum Dasein

| | | |
|---|---------------------|---|
| 1 | Expansion | Zentrifugalkraft – Wille – Limbus |
| 2 | Attraktion | Aktion – Reaktion – Homogenität – Kontraktion |
| 3 | Wirbelbewegung | Zirkulare Kreisbewegung – Kräfte des Äthers |
| 4 | Explosion | Scheidung des Materiellen vom Unmateriellen |
| 5 | Feuerwasserweg | Ursache aller essentiellen Dinghaftigkeiten |
| 6 | Reflektierender Weg | Konzentration aller Kraft der Ordnung |
| 7 | Substantialkraft | Supernale Wesenheiten und Gesetzeskräfte |

111 • 3

| | | | | | | | | | | | |
|---------|--|---------|---|---|---|---|---|---|---|---|---------|
| 666 • 9 | <table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 100px; height: 100px;"> <tr><td style="width: 33px; height: 33px;">1</td><td style="width: 33px; height: 33px;">8</td><td style="width: 33px; height: 33px;">6</td></tr> <tr><td style="width: 33px; height: 33px;">5</td><td style="width: 33px; height: 33px;">3</td><td style="width: 33px; height: 33px;">7</td></tr> <tr><td style="width: 33px; height: 33px;">9</td><td style="width: 33px; height: 33px;">4</td><td style="width: 33px; height: 33px;">2</td></tr> </table> | 1 | 8 | 6 | 5 | 3 | 7 | 9 | 4 | 2 | 999 • 9 |
| 1 | 8 | 6 | | | | | | | | | |
| 5 | 3 | 7 | | | | | | | | | |
| 9 | 4 | 2 | | | | | | | | | |
| 555 • 6 | | 888 • 6 | | | | | | | | | |
| 444 • 3 | | 777 • 3 | | | | | | | | | |
| 333 • 9 | | 222 • 6 | | | | | | | | | |

| | |
|---------|--|
| ♄ 10 | Steinbock: Blick nach unten, eiserne Pflichterfüllung, Ehrgeiz, Gedächtnis, ernst, misstrauisch, schweigsam, vorsichtig, gefühllos, gute Ehe und Kinder, korrekt, Äußeres, vollendet alles. |
| ♁ 11 | Wassermann: Fortschrittlich, klarer Geist, sehr sozial, Menschenfreund, reformerisch, grosszügig, freiheitsliebend, steht oft vor grossen Entscheidungen, sucht das Unerforschte. |
| ♃ 12 | Fische: Gutmütig, oft unzuverlässig, viele Pläne, Fernweh, oft ratlos und verwirrt, schwermütig, beeinflussbar, hingebungsvoll, Okkultist, Liebe zu Familie, Abwechslung. |

Bevor man Musiker
werden kann

•
A
UM
•

muss man das Mass
der Noten kennen

Die 365 Geburtstage nach LAMED-Waw

• JACHIN • 77 • BOAZ •

AR • • • OC

Januar

1. Rednergabe – Zielverfolgung – sensitiv – mehrere Kinder – Abenteuer – einige gute Erfolge, aber Sturzgefahr
2. Persönlichkeit – Wohlstand – Liebe – Enttäuschung – Familienfreude – glückliche Zufälle – Vorsicht: Nacharbeiten – Gefahr
3. Hartnäckig für Pläne – Feinde – Neider – Liebe vorsichtig – Verbindung zum Glück – Egoist – Schwarzseher
4. Intelligenz – Erfolge – gründlich – ausgeglichen – selbständig – Geschäftssinn – hat Freunde in der Not
5. Kritisch – Beherrschung fehlt – Zwistigkeiten – liebt alles Schöne – oft Verluste – treu zum Wort – liebt weite Reisen, speziell südliche Länder – Freude an der Natur und Heimat
6. Klarer Geist – geschmeidig – leidenschaftlich – oft Gefahren – Berufskampf – klug – Mut – harter Erfolg

7. Heiteres Wesen, jedoch grüblerisch – gewagte Unternehmen – Nervenkrisen – Ansprüche – sehr tüchtiger Arbeiter – achtet stets auf das Urteil anderer
8. Rednergabe – innere Instinkte führen zum Erfolg – abwägend – vorsichtig – selbstbewusst – gesund
9. Zielstrebig – gut im Menschenumgang – mehrere Berufe – Geschäftssinn mit Erfolg – steigt hoch, fällt aber tief – Doppelnatur Streitsüchtigkeit schadet dem Fortkommen
10. Gebildeter Geist – Künstlernatur – spekulativ – Erfolge – ehrlich – Geschäftssinn – doch Verluste von Gütern – liebt bunte Farben
11. Argwöhnisch – Zweifler – wenig Glück – wenig Erfolge – Egoist – macht der Familie viel Kummer – kommt erst im Alter zur Ruhe – nur die Festigkeit des Charakters kann Erfolg bringen
12. Neigung zur Wissenschaft – zielstrebig – gesund – geistig sehr beweglich – stolz – Pflichtgefühl – als Leiter und Ausbilder gut zu gebrauchen
13. Sinn für Forschung – schriftgewandt – wissenschaftliche Einfälle – energisch – treu – arbeitsam – mystisch veranlagt – hat oft zwei selbständige Berufe
14. Kraftvoll – zäh – ausdauernd – fleissig – Ideale – schwermütig – guter Familienvorstand – viel Freunde – Neigung zu Landwirtschaft – Gutsverwaltung
15. Scharfsinnig – nachdenkend – mystisch – bis ins Letzte dringend – schroff – schlau – oft Ärger – unterliegt vielen Glückszufällen
16. Ernstes Wesen – Erfolge erst über der Mitte des Lebens – Reisestudien – viel zu offen – frühe Heirat – braucht viel Ruhe – ein Sommertag kann von grösster Bedeutung sein
17. Schweigsam – liebt Natur und Reisen – selbständig – braucht keine fremde Hilfe aber Liebe – neigt zur geistigen Höherentwicklung

Die Deutung der einzelnen Wirkungszahlen

1. Gefahren durch Übereilungen und Hast
2. Förderungen durch Freunde und Gönner
3. Lob, Ehrung und Anerkennungen
4. Glück und Ansehen in der Öffentlichkeit
5. Ungünstige und negative Anknüpfungen
6. Gefahren durch seltsame Unfälle
7. Erfolge durch eigene Kraft
8. Vielseitige Erkenntnisse und Erlebnisse
9. Glückszuwachs auf allen Gebieten

Frater Tiberianus .7.

Über Schicksalszahlen und deren Einfluss

Beispiel

| | | | |
|-----------------|-----------|-------------------|-------------------------|
| W O L F G A N G | G E Y E R | 2 . 1 0 . 1 9 3 4 | |
| 6 7 3 8 3 1 5 3 | 3 5 1 5 2 | | I II III |
| 36 | + 16 | = 52 | 5+2+2+1+1+9+3+4 = 2 7 9 |

Diese Zahl 9 ist nun die Schicksalszahl für Wolfgang Geyer. Wenn man jetzt noch die zusätzlichen Einflüsse für W.G. erfahren will, so benötigen wir die ganze Summe der aufbauenden Schicksalszahl 279. Die Bewertung jener Zahl 279 wird mit der ersten Zahl 2 eröffnet.

2 Viele Wechselfälle des Lebens und des Glücks spielen eine grosse Rolle. Aber dank der «geistigen Reife» des «Zahleneigentümers» wird er alles leichter überstehen als Menschen mit unreifer Seele. 7 Lebens- und Liebesglück werden im Erdenablauf eine «Nebenrolle» spielen. Der tiefere Neptuneinfluss 7 lässt die meisten Ansätze ins Wasser fallen. Erst die Jahre und der grosse innere Halt werden dann die letzte gereifte Ruhe bringen. Diese Menschen werden Förderer zum Lebensglück und Seelenheil für andere. Im zunehmenden Alter wird der brausende Fluss zum gebändigten Mühlenwehr oder Bach.

9 Hier werden allgemeine, immer wieder aufkreuzende Gefahren angezeigt, die aus dem Karma bedingt, am Dasein liegen. Wer den rechten Weg findet, wird stets diese allgemeinen Gefahren auffangen und meistern. Der Geburtsmonat ist hier ausschlaggebend. Alle Zahlendeutungen müssen separat mit den einzelnen Namen- und Geburtszahlen ausgewertet werden, wenn das Bild vollständig sein soll. In diesem Falle die 52 und 2•10•

(Waageeinfluss), wird der Tendierende den Ausgleich zur goldenen Mitte stets suchen. Die marsische 9 trägt «Kampf und Gefahren», aber auch die notwendige Stabilität und Härte zum Durchhalten in sich. Nutzbringende Erfolge in gereiften Jahren sind dann sicher.

Die III Gruppen in ihrer Bedeutung der Einflusszahlen

I. Gruppe

1. Die verschiedensten Einwirkungen und Versuchungen des Lebens
2. Seltsame Wechselfälle des Daseins und des Glücks
3. Verleumdungen, Ärgernisse und Widrigkeiten
4. Erhoffte Wunscherfüllung und deren Zusammenhänge
5. Klarheit, Rechtschaffenheit und Sicherheiten des Lebens
6. Gefahren durch Unüberlegtheiten und rechthaberischem Tun
7. Fortschritte und Erfolge bei allem Denken und Planen
8. Wohlwollen und Hilfe durch höheren Personenkreis
9. Zu Ansehen, zu Belobigungen und zu Ehren kommen

II. Gruppe

1. Unterstützungen, Förderungen und Beihilfen erhalten
2. Gefahren und Unfälle bei Reisen und Unternehmungen
3. Krisen und Zerwürfnisse durch Freundes- und/oder Bekanntenkreis
4. Klare, geistige Überlegenheit und Führungspositionen
5. Unvorhergesehene Katastrophen – Gefahren – Vorsicht
6. Erfolge, Nutzen und Gewinne erst im späten Alter
7. Neigungen zu Streitereien, Zwistigkeiten und Quengeleien
8. Kommt zu hohen Ämtern und zu gewinnbringenden Erfolgen
9. Stets sich hüten vor Verlusten, Vermögenseinbussen und Verrat

III. Gruppe

1. Harmonievolles Leben, Zufriedenheit und segensvolle Taten
2. Freude und Glück durch Kinder und Angehörigenkreise
3. Ausgeglichenheit, Beherrschung, Menschen- und Friedensliebe
4. Oft Arbeitsplatzaufgabe, Ortswechsel und Veränderungen
5. Lebt von Illusionen, Einbildungen und fällt auf jedes Nürrische rein
6. Gerechtigkeit, Ordnung, Disziplin und saubere Denkart
7. Schönes Familienleben und harmonisches Liebesglück
8. Unterliegt der Einsamkeit, Verlassenheit und Einsiedlertum
9. Negative Überraschungen und allgemeine Gefahren – harte Kämpfe

Frater Tiberianus

Das Gesetz der Selbstbestimmung in der Kabbalistik

.7. Es hat sich da in das Denkgebäude ein fataler Irrtum eingeschlichen, selbst nachdenkliche Esoteriker und Kabbalisten glauben immer noch, dass alles was der Mensch treibt, denkt, erduldet und erlebt als ETWAS für ihn Festliegendes, Unvermeidliches da steht. Dem ist nun nicht so. Wohl läuft alles in vorgezeigten, vorgeschriebenen Gesetzesbahnen ab, doch die überwiegende Zahl unserer folgenden Handlungen – auch wenn wir meinen, es geschehe aus eigenem Antrieb – sind Reflexbewegungen vorausgegangener Impulsregungen. Das höhere Gesetz gab uns schon einen freien Willen zur Selbstentscheidung und Selbstbestimmung, soweit die Dinge über die der Mensch frei zu entscheiden vermag mit dem Willen GOTTES in Harmonie übereinstimmen. Das Zeichen einer höheren Gottverbundenheit ist die Erkenntnisfähigkeit das Gute, Wahre und Reine in der freien Entscheidung zu wählen. Jede Entscheidung zum Bösen, Ungerechten jedoch entspringt der vorhandenen «Niederen Natur», den Begierden, Leidenschaften und allen Charakterfehlern, die dann «gesetzmässig unfrei» machen. Sie sind die Zeichen der Bindung an das Niedere, Dämonische, Verderbende. Ein solcher Mensch vermag nicht «frei» über sich zu bestimmen, weil es seine niedere triebhafte Natur gar nicht mehr zulässt. Hier spricht die karmische Gesetzesfolge ihr grosses Machtwort. Er befindet sich unter niederen, ankettenden Gewalten, die seine Entscheidungen immer mehr und mehr beeinflussen. Da er nicht mehr imstande ist, «hell und dunkel» klar zu entscheiden, meint dieser Mensch stets er handle aus seinem eigenen Willen. Der Grössenwahn hat ihn an eine Kette gelegt, die er überhaupt nicht mehr erkennen kann, und er wundert sich nun, dass alles so schön aufgebaute fehlschlägt, und ihn selbst verwundet. Seine Charakterunvollkommenheiten haben ihn in dem Urwald der Leidenschaften in die Irre geführt. Unser Lebensweg unterliegt einzelnen Schicksalsstationen. Wie wir uns auf den und an den einzelnen Schicksalsstationen verhalten, ist schon Sache unserer freien Willensentscheidung und der entsprechenden Regelung zum «Guten und Bösen». Hier tragen wir eine der Verantwortungen für unser ablaufendes Leben in unseren Händen. Ja, wir schaffen uns so nach dem Gesetz der Gedanken-zurückkunft unser gestuftes Schicksal. Keinem anderen können wir unsere Misere und Nackenschläge in die Schuhe schieben und keinen anderen dafür verantwortlich machen. An dieser Schuld sind wir selbst schuldig. Das entspricht dem kabbalistischen Schicksals-Karmagesetz. Wir haben eine grosse Bewährungsprobe für unser Dasein hier auf Erden abzulegen, denn unser Lebensweg ist ein Examensweg. Erkennen wir die Fingerzeige des «grossen Gesetzes», und können wir uns aus der Umklammerung des

«niederen Ankettens» befreien, haben wir das Examen bestanden. Erst die innere Voraussetzung der Erkenntnisfähigkeit zur Höherentwicklung lässt auch die Karmagesetze ihre Stricke lösen.

Nur auf diesem Wege gelangt man dann zur letzten grossen Freiheit. Unser Lebensweg ist ein «Bewährungsweg». Ich muss durch den grossen dunklen Lebenswald. Und hier ist «Durchfallen oder Bestehen», nicht Schicksal sondern «eigenes Verschulden oder Verdienst».

Frater Tiberianus